

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑰ Anmeldenummer: 86111603.6

⑥① Int. Cl.⁴: **H 01 H 9/36, H 01 H 9/44**

⑱ Anmeldetag: 22.08.86

⑳ Priorität: 30.08.85 DE 3531040

⑦① Anmelder: **Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH, Theodor-Stern-Kai 1, D-6000 Frankfurt/Main 70 (DE)**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 08.04.87
Patentblatt 87/15

⑦② Erfinder: **Ostermann, Werner, Dipl.-Ing., Grabbestrasse 30, D-3250 Hameln 1 (DE)**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB LI**

⑧⑨ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 28.06.89 Patentblatt 89/26

⑦④ Vertreter: **Langer, Karl-Heinz, Dipl.-Ing. et al, Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH Theodor-Stern-Kai 1, D-6000 Frankfurt/Main 70 (DE)**

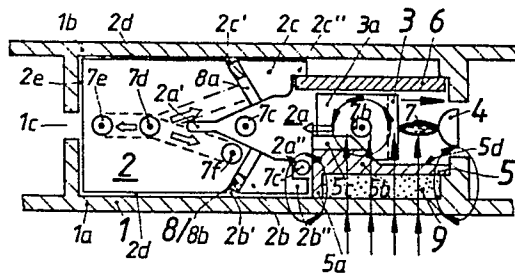
⑤④ **Löscheinrichtung für einen Allstrom-Leitungsschutzschalter.**

⑤⑦ Die Löscheinrichtung hat in einer Gehäusekammer (1) nebeneinander auf Abstand befindliche ferromagnetische Löschbleche (2), die jeweils an ihrer einer Kontaktstelle (3, 4) zugekehrten Schmalseite mit einem trichterförmigen V-Schlitz (2a) versehen sind. Quer vor den Löschblechen (2) sind zwei Isolierstoffplatten (5, 6) angeordnet, die beiderseits des V-Schlitzes (2a) an Zungen (2b, 2c) stirnseitig anliegen und die Kontaktstelle (3, 4) flankieren.

Die einzelnen Löschbleche (2) sind im mittleren Bereich ihrer Zungen (2b, 2c) von beiden äußeren Längskanten (2d) her bis jeweils an den V-Schlitz (2a) mit isolierenden schmalen Lichtbogenlaufsperrern (8) versehen, die als zwischen die Löschbleche (2) gesteckte kammartige Einlagen (8) ausgebildet sind. Die untere Isolierstoffplatte (5) deckt einen Permanentmagneten (9) ab und übergreift mit einem Ansatz (5a) dessen Stirnfläche vor einer rinnenförmigen Stirnkantur (2a'') der Löschbleche (2). Oberhalb des Permanentmagneten (9) ist die Isolierstoffplatte (5) vom die Kontaktstelle (3, 4) flankierenden ebenen Bereich (5d) hin zu den Löschblechen (2) mit in Stufen (5b, 5c) ansteigenden treppenartigen Verdickungen ausgebildet.

Die Stufen (5b, 5c) bewirken bei Gleichströmen ab etwa 30 A ein gutes Einlaufen des Schaltlichtbogens (7) in den V-Schlitz (2a). Anschließend verhindern die kammartigen Einlagen (8), daß die entstandenden Teillichtbögen (7d, 7e)

auf die Zungen (2b, 2c) der Löschbleche (2) zurücklaufen und an deren inneren Konturen stehenbleiben.



EP 0 217 106 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0217106

Nummer der Anmeldung

EP 86 11 1603

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	DE-B-1203346 (LICENTIA) * Spalte 1, Zeile 38 - Zeile 59; Figur 1 * ---	1, 2	H01H9/36 H01H9/44
A	DE-B-1926355 (SIEMENS) * Spalte 2, Zeile 20 - Zeile 60; Figuren 1, 2 * ---	1, 2	
A	US-A-2147419 (WESTINGHOUSE) * Figuren 9, 15 * ---	1	
D,A	EP-A-0138174 (LICENTIA) * Seite 8; Anspruch 1; Figur 1 * &DE-A-3337562 -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			H01H9/00 H01H33/00 H01H73/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20 APRIL 1989	Prüfer JANSSENS DE VROOM P
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P0403)